

Prof. Dr. Alfred Toth

Exessivität bei ontisch-geometrischen Relationen

1. Die in Toth (2015a) definierten ontisch-geometrischen Relationen und die in Toth (2015b) definierten ontischen Gonalitätstypen werden im folgenden insofern miteinander vereinigt, als auch die Digonalität einbezogen wird. Dagegen werden konvexe und konkave Relationen ausgeschlossen. Der Vorteil dieses Verfahrens besteht allerdings darin, daß die drei ontischen Lagerrelationen, d.h. Exessivität, Adessivität und Inessivität, bei Linearität sowie bei 2-, 3-, 4- und 5-Ecken nachgewiesen werden können, die damit nun wohl als objektinvariant und nicht mehr nur als quasi-objektinvariant betrachtet werden dürfen.

2.1. Exessivität bei Linearität



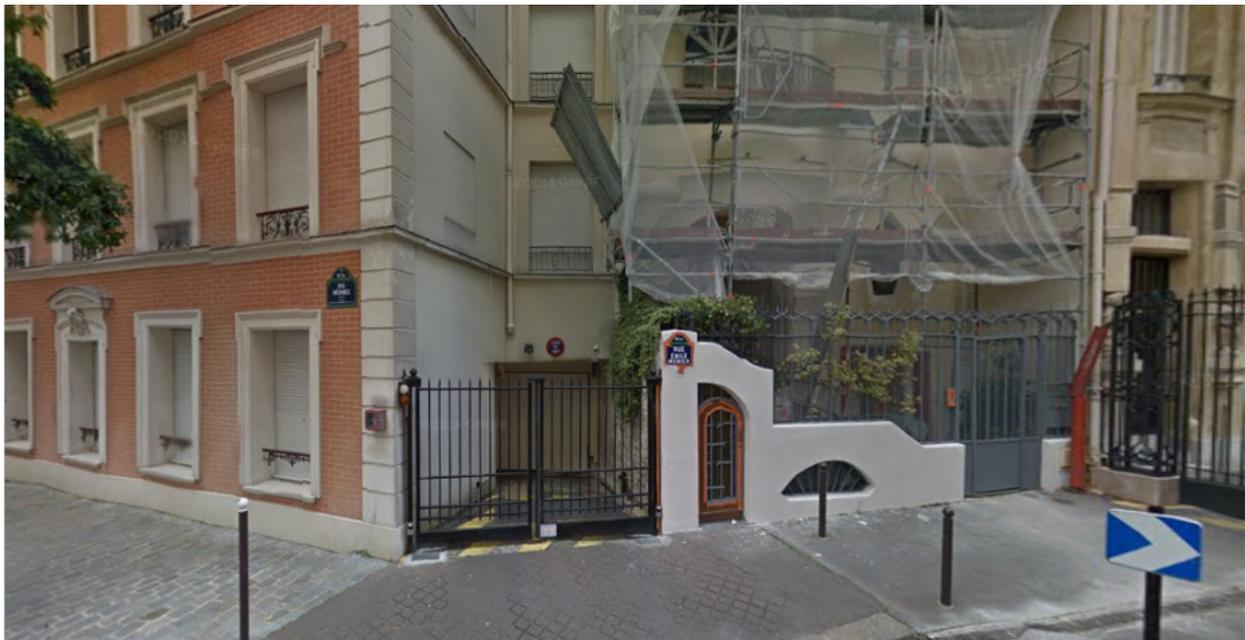
Rue Daguerre, Paris

2.2. Exessivität bei Digonalität



Rue de Babylone, Paris

2.3. Exessivität bei Trigonalität



Rue Émile Menier, Paris

2.4. Exessivität bei Tettarogonalität



Rue de la Harpe, Paris

2.5. Exessivität bei Pentagonalität



Rue Orfila, Paris

Literatur

Toth, Alfred, Grundlagen einer qualitativen ontischen Geometrie I-IX. In: Electronic Journal for Mathematical Semiotics, 2015a

Toth, Alfred, Gonalität und ontisch-geometrische Relationen. In: Electronic Journal for Mathematical Semiotics, 2015b

8.10.2015